

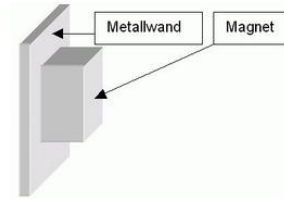
## Kundenanwendung Nr. 331: Tipp: Magnete vom Kühlschrank lösen

Autor: Serge B., Bad Ragaz, Schweiz

### Wie bekomme ich starke Magnete vom Kühlschrank wieder los?

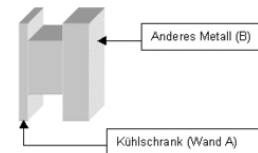
Wie bekomme ich starke Magnete vom Kühlschrank wieder los??

Wer hat sich eine solche Frage denn noch nicht gestellt, wenn zum Beispiel ein sehr flacher Magnet wie Q-20-20-03-N ([www.supermagnete.fr/ger/Q-20-20-03-N](http://www.supermagnete.fr/ger/Q-20-20-03-N)) oder gar ein RIESENTEIL ([www.supermagnete.fr/ger/Q-25-25-13-N](http://www.supermagnete.fr/ger/Q-25-25-13-N)) eine scheinbar untrennbare Verbindung mit dem Kühlschrank eingegangen ist?



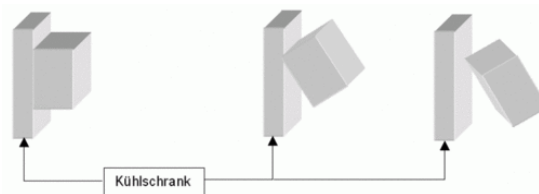
Viele Leute denken zuerst an den Einsatz eines noch stärkeren Magneten. Wenn man aber Pech hat, bringt man den stärkeren Magneten auch nicht mehr weg! Stellen wir uns doch einmal bildlich vor, wie ein Magnet an einer Metallwand haftet:

Der Magnet haftet auf der Metallwand mit einer gewissen Stärke, weil er etwas anziehen kann. Angenommen, der Magnet würde nun zwischen zwei Metallwänden von unterschiedlicher Dicke haften. Die Wand A (Kühlschrank) ist fest, während B (anderes Metall) weggezogen wird. Wo wird der Magnet wohl haften bleiben? A oder B?



Warum wird es B und nicht A sein? Der Magnet haftet immer an der Stelle, an der er am meisten anziehen kann, also auf der beweglichen Wand B. Diesen Effekt kann man sich beim Entfernen des Magneten vom Kühlschrank zu Nutze machen.

Weil ein Kühlschrank aussen oft nur ein dünnes Blech aus magnetischem Material (=Wand A) hat, reicht es meistens schon aus, einige kleine, später von Magneten gut trennbare Eisengegenstände an den Magneten zu halten und es damit zu versuchen.



Zuerst werden z. B. Eisenblechstreifen direkt auf den Magneten gelegt. Anschliessend wird der Magnet mit ihnen vorsichtig auf eine Kante gekippt. Die Anziehung zum Kühlschrank hat nun bereits sehr stark abgenommen. Zu diesem Zeitpunkt kann man probieren, den Magneten von Hand zu entfernen. (Position 2)

Sollte die magnetische Anziehungskraft immer noch zu gross sein, muss der Magnet mit Hilfe der Eisenstreifen so gekippt werden, dass nur noch eine Ecke am Kühlschrank haftet. Anschliessend kann der Magnet ohne grossen Kraftaufwand von Hand entfernt werden. (Position 3)

Der Grund dafür: die Kontaktfläche wird immer weiter reduziert und die übrig gebliebene Anziehungskraft wird dadurch stark verringert.

Für diese Methode eignen sich zum Beispiel Eisenblechstreifen, die sich nicht so leicht verbiegen lassen, oder auch mehrere übereinander gelegte Stahlmesserklingen (siehe Videos unten). Dabei gilt immer: je mehr Eisen in der Nähe des Magneten ist, desto eher bringt man ihn vom Kühlschrank wieder los. Am besten ist möglichst reines Eisen, zum Beispiel Weicheisen oder Stahl. Reiner Edelstahl eignet sich nicht, da dieser nur leicht bis gar nicht magnetisch ist. Das Wichtigste jedoch ist natürlich, dass man die Eisenteile später wieder leicht vom Magneten lösen kann.



In diesen Videos zu sehen: ein Quader des Typs  
Q-20-20-03-N ([www.supermagnete.fr/ger/Q-20-20-03-N](http://www.supermagnete.fr/ger/Q-20-20-03-N)) (Video)



Video

### Verwendete Artikel

Q-25-25-13-N: Quadermagnet 25,4 x 25,4 x 12,7 mm ([www.supermagnete.fr/ger/Q-25-25-13-N](http://www.supermagnete.fr/ger/Q-25-25-13-N))

Q-20-20-03-N: Quadermagnet 20 x 20 x 3 mm ([www.supermagnete.fr/ger/Q-20-20-03-N](http://www.supermagnete.fr/ger/Q-20-20-03-N))

Online seit: 11.05.2010

Der gesamte Inhalt dieser Seite ist urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung darf der Inhalt weder kopiert noch anderweitig verwendet werden.